



issa

EXZELLENZ IN DER SOZIALEN SICHERHEIT



WELTFORUM FÜR
SOZIALE SICHERHEIT

BRÜSSEL 2019

WELTFORUM FÜR SOZIALE SICHERHEIT

P R O G R A M M

14.–18. OKTOBER 2019
BRÜSSEL, BELGIEN

*Die Menschen in einer
Welt im Wandel schützen*

Auf Einladung von:



WELTFORUM FÜR SOZIALE SICHERHEIT BLEIBEN SIE IN KONTAKT



Finden Sie die wichtigsten Informationen und Schlüsseldokumente
www.issa.int/wssf2019



Informieren Sie sich über die neuesten Aktualisierungen und verbinden Sie sich mit anderen Teilnehmern
[WSSF 2019 App](#) Verfügbar im Apple Store und auf Google Play



Nehmen Sie an der Diskussion mit Ihren Kollegen teil
[@ISSACOMM](#) [#ISSAWSSF](#) [#protectingyou2019](#)

[#protectingyou2019](#) – Erzählen Sie Ihre Geschichte!
Bei der Kampagne [#protectingyou2019](#) geht es um Geschichten, wie Ihre Institution der sozialen Sicherheit zum Schutz der Menschen in einer Welt im Wandel beiträgt



Bauen Sie dauerhafte Beziehungen auf und schliessen Sie sich unserer Gruppe an
[International Social Security Association](#)



Erhalten Sie die schönsten Fotos
www.issa.int/flickr



Besuchen Sie den [IVSS-Stand](#)
Für neues IVSS-Wissen: Veröffentlichungen, Berichte und Informationen

Besuchen Sie die [WSSF Networking Zone](#)
Die [Lounge Magritte](#) wurde für Networking und Sitzungen von IVSS-Mitgliedern reserviert

WSSF2019 PROGRAMM

Sonntag		
16:00–17:00	119. Vorstandssitzung der IVSS*	Copper Hall (E0)
Montag HERAUSFORDERUNGEN DER SOZIALEN SICHERHEIT UND INNOVATIVE LÖSUNGEN		
09:30–12:30	Eröffnungsfeier/Länderpräsentation Belgien	Gold Hall (E0)
14:30–17:30	Plenarsitzung: Innovative Lösungen für die wichtigsten globalen Herausforderungen	Gold Hall (E0)
17:30–19:00	Begrüßungscocktail	Grand Hall (E-2)
Dienstag GESTALTUNG DER ZUKUNFT DER SOZIALEN SICHERHEIT		
09:30–10:30	33. IVSS-Generalversammlung	Gold Hall (E0)
11:00–12:30	Plenarsitzung: Soziale Sicherheit für das digitale Zeitalter	Gold Hall (E0)
14:30–15:45	Parallelsitzung 1: Soziale Sicherheit und neue Arbeitsformen	Gold Hall (E0)
14:30–15:45	Parallelsitzung 2: Diensterbringung: den öffentlichen Erwartungen genügen	Copper Hall (E0)
16:15–17:30	Parallelsitzung 3: Entwicklung des Humankapitals im digitalen Zeitalter	Gold Hall (E0)
16:15–17h30	Parallelsitzung 4: Aufkommende Technologien: die Chancen nutzen	Copper Hall (E0)
17:30–19:00	Das Beste von Belgien	Panoramic Hall (E+5)
17:30–22:00	Kulturelle Veranstaltung	Museum Coudenberg
Mittwoch EXZELLENZ UND INNOVATION IN DER SOZIALEN SICHERHEIT		
09:00–10:00	Plenarsitzung: Förderung von Exzellenz: Sechs Jahre Leitlinien der IVSS	Gold Hall (E0)
10:30–11:10	Zeitfenster I: Interaktive Sitzung**	verschiedene
11:20–12:00	Zeitfenster II: Interaktive Sitzung**	verschiedene
12:10–12:50	Zeitfenster III: Interaktive Sitzung**	verschiedene
14:30–15:15	Plenarsitzung: Die Transformationskraft von Innovationen	Gold Hall (N0)
15:45–16:30	IVSS-Innovationszone I***	verschiedene
16:45–17:30	IVSS-Innovationszone I***	verschiedene
17:30–19:00	Das Beste von Belgien	Panoramic Hall (E+5)
17:30–20:00	Kulturelle Veranstaltung	Museum Magritte



Donnerstag		STÄRKUNG DER GESELLSCHAFTLICHEN WIRKUNG DER SOZIALEN SICHERHEIT
09:30–10:30	Plenarsitzung: Hundert Jahre IAO: Soziale Sicherheit für eine bessere Zukunft	Gold Hall (E0)
11:00–12:30	Plenarsitzung: Soziale Sicherheit für Gesellschaften im Wandel	Gold Hall (E0)
14:30–15:45	Parallelsitzung 5: Deckung des veränderten Bedarfs einer alternden Bevölkerung	Gold Hall (E0)
14:30–15:45	Parallelsitzung 6: Erreichen schwer zu deckender Bevölkerungsgruppen	Copper Hall (E0)
16:15–17:30	Parallelsitzung 7: Verringerung der Ungleichheiten, Stärkung der Widerstandskraft	Gold Hall (E0)
16:15–17:30	Parallelsitzung 8: Auf dem Weg zu einem universellen Sozialschutz: Welche Rolle für beitragsabhängige Systeme?	Copper Hall (E0)
ab 19:30	Galadiner	Grand Hall (N-2)

Freitag		NIEMANDEN ZURÜCKKLASSEN – VERWIRKLICHUNG EINER GLOBALEN VERPFLICHTUNG
09:30–12:00	Weltgipfel der sozialen Sicherheit	Gold Hall (E0)
12:00–12:30	IVSS-Preis für außerordentliche Leistungen in der sozialen Sicherheit	Gold Hall (E0)
12:30–13:00	Abschlussitzung	Gold Hall (E0)
14:30–17:00	38. Tagung des IVSS-Verwaltungsrats*	Gold Hall (E0)
17:00–17:30	120. Vorstandssitzung der IVSS*	Gold Hall (E0)

* Die Teilnahme an diesen Sitzungen ist den Mitgliedern des jeweiligen Organs vorbehalten.

** In drei Zeitfenstern finden jeweils zehn Sitzungen gleichzeitig statt. Die Delegierten können in jedem Zeitfenster eine Sitzung in ihrer bevorzugten Sprache wählen.

*** In der Innovationszone finden zwei Durchgänge mit je 14 parallelen Sitzungen statt. Die Delegierten können in jedem Zeitfenster eine Sitzung in ihrer bevorzugten Sprache wählen.

Stand: 11. Oktober 2019 – Änderungen vorbehalten





WELTFORUM FÜR SOZIALE SICHERHEIT

B R Ü S S E L 2 0 1 9

DIE MENSCHEN IN EINER WELT IM WANDEL SCHÜTZEN

WILLKOMMEN ZUM WELTFORUM FÜR SOZIALE SICHERHEIT 2019

Am Weltforum für soziale Sicherheit (WSSF2029) wird gezeigt und erörtert, welche entscheidende Rolle die Institutionen der sozialen Sicherheit durch ihre Anstrengungen für Exzellenz und durch ihre Investitionen in innovative Lösungen beim Schutz von Menschen in einer Welt im Wandel spielen. Das Weltforum für soziale Sicherheit ist eine einzigartige Gelegenheit, neue und innovative Lösungen kennenzulernen sowie wertvolle Beziehungen mit Kollegen aus der ganzen Welt zu knüpfen.



BEGRÜßUNG DURCH DEN PRÄSIDENTEN DER INTERNATIONALEN VEREINIGUNG FÜR SOZIALE SICHERHEIT

Mit der Ausrichtung des Weltforums für soziale Sicherheit 2019 (WSSF2019) hier in Brüssel kehrt die Internationale Vereinigung für Soziale Sicherheit (IVSS) an ihre Ursprünge zurück. In dieser Stadt wurde die IVSS im Jahr 1927 unter der Ägide des Internationalen Arbeitsamts (IAA) gegründet.

Mit 92 Jahren Erfahrung gilt die IVSS als führende internationale Organisation für Institutionen der sozialen Sicherheit. Unsere 320 Mitgliedsinstitutionen aus über 150 Ländern versorgen 3 Milliarden Menschen Tag für Tag mit sozialer Sicherheit.

Trotz vieler Fortschritte dürfen wir jetzt in unseren Anstrengungen zum Schutz der Menschen in einer Welt im Wandel aber nicht nachlassen. Noch immer verfügt über die Hälfte der Weltbevölkerung über keinen Schutz durch soziale Sicherheit. Dies ist ein Weckruf an uns alle, uns im Einklang mit den Zielen nachhaltiger Entwicklung der Vereinten Nationen für die Ausweitung der sozialen Sicherheit einzusetzen.

Der Bevölkerungswandel, die Arbeitsmarkttransformationen und die technologischen Neuerungen stellen uns in bisher ungekannter Geschwindigkeit vor immer neue Herausforderungen, aber sie bergen auch Chancen. In einem solchen Umfeld des Wandels gilt es keine Zeit zu verlieren, sondern wir müssen schnell innovative Lösungen finden.

Lassen Sie uns das WSSF2019 in Brüssel zu einem Meilenstein für die soziale Sicherheit machen. Für viele dieser Herausforderungen können wir in unserer globalen Gemeinschaft der sozialen Sicherheit und im spannenden Veranstaltungsprogramm Anregungen und Lösungsansätze finden.

Die Vereinigung ist 92 Jahre nach ihrer Gründung mehr denn je Ihre zentrale Plattform für den Austausch von Erfahrungen und für die Entwicklung von Zukunftsstrategien.



Prof. Dr. Joachim Breuer
Präsident
Internationale Vereinigung für Soziale Sicherheit



BEGRÜßUNG DURCH DEN VORSITZENDEN DES NATIONALEN ORGANISATIONSKOMITEES

Die soziale Sicherheit gehört zu den weltweit größten Errungenschaften, und wir feiern dieses Jahr in Belgien ihr 75-jähriges Bestehen. Das Weltforum für soziale Sicherheit (WSSF) bietet eine seltene Gelegenheit, uns an die schützende Kraft zu erinnern, die die soziale Sicherheit in einer Welt im Wandel bieten kann.

Die Wahl des Themas des Weltforums kommt nicht von ungefähr: „Die Menschen in einer Welt im Wandel schützen“ ist nicht nur ein ehrgeiziges Ziel, sondern auch eine elementare Herausforderung. Die Bevölkerungsalterung, das Aufkommen destabilisierender Technologien, die Migrationsströme auf der ganzen Welt und das Auftreten neuer Arbeitsformen: In diesen Zeiten des technologischen, demografischen und wirtschaftlichen Wandels brauchen wir innovative Ansätze. Nur so können wir die größten Herausforderungen bewältigen und die positive Wirkung der sozialen Sicherheit ausbauen.

Das Weltforum lädt uns ein, gemeinsam neue Wege zu gehen und einen Schritt nach vorn zu machen. Wenn wir die Zukunft vorbereiten und einen Sozialschutz für die Menschen auf der ganzen Welt entwickeln und ausbauen wollen, dann brauchen wir einen in jedem Wortsinn grenzenlosen Ansatz.

Wir sind als Gastgeberland des WSSF stolz, Sie hier begrüßen zu dürfen. Das System der sozialen Sicherheit Belgiens gilt als eines der fortschrittlichsten Europas, und deshalb freuen wir uns, unsere Expertise und Erfahrungen mit Ihnen teilen zu dürfen.

Seien Sie Willkommen!



Jean-Marc Vandenberghe

Hauptgeschäftsführer

Hilfzahlstelle für Arbeitslosenunterstützungen, Belgien

Präsident des Nationalen Organisationskomitees – WSSF2019



MITGLIEDER DES NATIONALEN ORGANISATIONSKOMITEES (NOK)

Vorsitzender

Jean-Marc Vandenberg
Hauptgeschäftsführer
Hilfzahlstelle für Arbeitslosenunterstützungen

Stellvertretende Vorsitzende

Alain Coheur
Direktor für europäische und internationale Angelegenheiten
Landesverband der sozialistischen Hilfsvereine
auf Gegenseitigkeit/Solidaris

Johan De Cock
Präsident der öffentlichen Einrichtungen für soziale
Sicherheit Belgiens
Hauptgeschäftsführer
Landesanstalt für Kranken- und Invalidenversicherung

Johan Verstraeten
Ehrenpräsident
Internationale Vereinigung für Soziale Sicherheit

Mitglieder

Michèle Baukens
Generalberaterin
Landesamt für Arbeit

Philippe Benoit
Generalberater
Landesamt für Soziale Sicherheit

Georges Carlens
Hauptgeschäftsführer
Landesamt für Arbeit

Nathalie De Wulf
Hauptgeschäftsführerin, Europäisches Netzwerk gegen
Betrug und Korruption im Gesundheitswesen
Landesanstalt für Kranken- und Invalidenversicherung

Joëlle Grünspan
Kommunikationsberaterin
Landesamt für Arbeit

Liesbet Hofman
Attaché
Landesinstitut der Sozialversicherungen für Selbständige



Inge Huyge

Leiterin für nationale Kommunikation
Hilfzahlstelle für Arbeitslosenunterstützungen

Johan Janssens

Stellvertretender Hauptgeschäftsführer
Föderaler Pensionsdienst

Marjorie Lestienne

Beraterin, Geschäftsführung für Regelung der Arbeitslosigkeit
Landesamt für Arbeit

François Perl

Generaldirektor, Abteilung für Entschädigungen
Landesanstalt für Kranken- und Invalidenversicherung

Sarah Scaillet

Hauptgeschäftsführerin
Föderaler Pensionsdienst

Koen Snyders

Hauptgeschäftsführer
Landesamt für Soziale Sicherheit

Annelies Steeman

Beraterin
Strategiebüro der Ministerin für soziale Angelegenheiten

Anne Vanderstappen

Hauptgeschäftsführerin
Landesinstitut der Sozialversicherungen für Selbständige

Koen Vleminckx

Direktor für Forschung und internationale Zusammenarbeit
Föderaler öffentlicher Dienst soziale Sicherheit

Tom Watthy

Berater
Strategiebüro des Ministers der Renten



RAHMENPROGRAMM

Das Nationale Organisationskomitee (NOK), bestehend aus den öffentlichen belgischen Sozialversicherungsträgern, freut sich, Sie zum folgenden Sozialprogramm einzuladen:

Montag, 14. Oktober 2019

12:30–14:30	Mittagessen	Grand Hall (E-2)
17:30–19:00	Empfangscocktail (Business-Kleidung)	Grand Hall (E-2)

Dienstag, 15. Oktober 2019*

17:30–19:00	Das Beste von Belgien Treffen Sie Kollegen und entdecken Sie belgische Spezialitäten	Panoramic Hall (E+5)
oder		
17:30–22:00	Museum Coudenberg (privater Zugang zum Museum) Ruinen des alten Palastes, in dem Herrscher wie Karl V. während des 12. bis 18. Jahrhunderts residierten	

Mittwoch, 16. Oktober 2019*

17:30–19:00	Das Beste von Belgien Treffen Sie Kollegen und entdecken Sie belgische Spezialitäten	Panoramic Hall (E+5)
oder		
17:30–20:00	Museum Magritte (privater Zugang zum Museum mit Audioführung) Kunstmuseum mit Werken des Malers René Magritte	

Donnerstag, 17. Oktober 2019

ab 19:30	Galadiner (formelle Kleidung)	Grand Hall (E-2)
----------	---	-------------------------

* Bitte begeben Sie sich am betreffenden Tag zum Anmeldeschalter der nationalen Teilnehmer (L-1), um den Gutschein, der Ihnen bei der Registrierung ausgehändigt wurde, gegen eine Eintrittskarte für die Veranstaltung Ihrer Wahl einzutauschen. Da die Plätze für jede Veranstaltung begrenzt sind, erfolgt die Verteilung der Eintrittskarten nach Reihenfolge der Anfragen und Verfügbarkeit.

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass nur das Mittagessen am Montag, dem 14. Oktober, von den belgischen öffentlichen Sozialversicherungsträgern angeboten wird. Für die anderen Tage steht eine Vielzahl von Möglichkeiten außerhalb des Konferenzentrums Square zur Verfügung. Am Stand "Visit Brussels" auf Ebene -2 sind diverse Broschüren und Unterlagen erhältlich. Die Berater werden auch am Sonntag und Montag an diesem Stand anwesend sein.



119. TAGUNG DES VORSTANDS DER IVSS*

16:00–17:00

Vorstand der IVSS

Copper Hall
(EO)

Der Vorstand ist das Geschäftsführungsorgan der Internationalen Vereinigung für Soziale Sicherheit (IVSS). Er besteht aus dem Präsidenten, dem Schatzmeister, dem Generalsekretär und gewählten Mitgliedern, die unterschiedliche Weltregionen vertreten.

** Teilnahme nur für Vorstandsmitglieder.*



ERÖFFNUNGSFEIER

09:30–10:30

Plenarsitzung

**Gold Hall
(E0)**

An der Eröffnungsfeier begrüßen hochrangige Persönlichkeiten die Teilnehmer im Namen der Regierung Belgiens, der IVSS und der Gastgeberorganisationen – der öffentlichen Einrichtungen für soziale Sicherheit Belgiens – und stellen die Ziele des Weltforums für soziale Sicherheit vor.



LÄNDERPRÄSENTATION

BELGIEN UND DIE SOZIALE SICHERHEIT: SCHUTZ UND WANDEL

11:00–12:30

Plenarsitzung

Gold Hall
(E0)

Diese von den öffentlichen Einrichtungen für soziale Sicherheit Belgiens organisierte Sitzung bietet einen Überblick über das belgische System der sozialen Sicherheit und beschreibt einige seiner größten Errungenschaften. Anhand der für Belgien relevantesten zehn globalen Herausforderungen werden die wichtigsten Perspektiven, Reformen und Strategien analysiert, mit denen die Menschen in einem sich wandelnden Umfeld geschützt werden sollen.

Referenten

Bea Cantillon

Direktorin, Stiftung für internationale Studien zur sozialen, Universität Antwerpen, Belgien

Johan De Cock

Hauptgeschäftsführer
Landesanstalt für Kranken- und Invalidenversicherung, Belgien

François Pichault

Ordentlicher Professor
Universität Lüttich, Belgien

Jean-Marc Vandenberg

Hauptgeschäftsführer
Hilfszahlstelle für Arbeitslosenunterstützungen
Belgien

Pierre Vandervorst

Präsident
SMALS,
Belgien



INNOVATIVE LÖSUNGEN FÜR DIE WICHTIGSTEN GLOBALEN HERAUSFORDERUNGEN

14:30 - 17:30

Plenarsitzung

Gold Hall
(E0)

Drei Jahre nach der Veröffentlichung des IVSS-Berichts über zehn globale Herausforderungen für die soziale Sicherheit am letzten Weltforum für soziale Sicherheit 2016 gibt diese Sitzung einen Überblick über die Fortschritte, die auf der ganzen Welt bei der Bewältigung dieser Herausforderungen erzielt wurden. Die innovativen Lösungen und wirksamen Maßnahmen, die von den IVSS-Mitgliedern entwickelt wurden und die nun in einem globalen Bericht zusammengefasst worden sind, werden die Grundlage der Gespräche über die wichtigsten Trends in der sozialen Sicherheit in einem sich schnell wandelnden gesellschaftlichen, demografischen und wirtschaftlichen Umfeld bilden. Nach einer Analyse der dynamischen Entwicklung der sozialen Sicherheit sowohl insgesamt als auch aus Sicht der Systeme für Renten, Kranken-, Arbeitslosigkeits- und Arbeitsunfallversicherung sowie Familienleistungen werden vielversprechende Strategien der sozialen Sicherheit präsentiert. Diese Sitzung bildet den Ausgangspunkt für die weiteren themenbezogenen Diskussionen während des Weltforums.



**Moderator/
Referent**

Podiumsteilnehmer

Marcelo Abi-Ramia Caetano
Generalsekretär
Internationale Vereinigung für Soziale Sicherheit

Hamdah Al-Shamsi
Beraterin des Verwaltungsratsvorsitzenden
Staatliche Behörde für Sozialversicherung, Oman

Georges Carlens
Hauptgeschäftsführer
Landesamt für Arbeit, Belgien

Alejandro Guillermo Chiti
Staatssekretär für soziale Sicherheit
Sekretariat für soziale Sicherheit,
Argentinien

Fachmi Idris
Präsident und Direktor
Behörde für soziale Sicherheit im Gesundheitssektor,
Indonesien

Thomas Köhler
Hauptgeschäftsführer
Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie,
Deutschland

Raj Kumar
Generaldirektor
Staatliche Versicherungsanstalt für Arbeitnehmer, Indien

Milka Mungunda
Geschäftsführerin
Kommission für soziale Sicherheit, Namibia

Isabelle Sancerni
Vorsitzende des Verwaltungsrats
Landeskasse für Familienzulagen, Frankreich

Gertruda Uścińska
Präsidentin
Sozialversicherungsanstalt, Polen



WSSF2019

MACHEN SIE DAS
BESTE AUS IHRER
TEILNAHME



Online

Laden Sie die WSSF-App herunter



- . Vernetzen Sie sich und kontaktieren Sie andere Teilnehmer
- . Gestalten Sie Ihr persönliches Programm
- . Erhalten Sie aktuelle Nachrichten
- . Teilen Sie Ihre Eindrücke vom Forum

*Verfügbar im Apple Store
und auf Google Play*



Besuchen Sie die IVSS-Website

- . Für alle Dokumente, Berichte und Informationen

www.issa.int/wssf2019



Vor Ort

Besuchen Sie den IVSS-Stand

- . Für neues IVSS-Wissen: Veröffentlichungen, Berichte und Informationen
- . Treffen Sie Experten
- . Erfahren Sie mehr über die Vorteile der IVSS-Mitgliedschaft



Besuchen Sie die WSSF Networking Zone

- . Die Lounge Magritte wurde für Networking und Sitzungen von IVSS-Mitgliedern reserviert

33. IVSS-GENERALVERSAMMLUNG

09:30–10:30

Generalversammlung**Gold Hall
(EO)**

Die Generalversammlung ist das höchste Organ der Vereinigung. In ihr sind alle Mitglieder vertreten.

An der Generalversammlung stellt der Generalsekretär den Bericht über die Tätigkeiten der Vereinigung im Zeitraum 2017–2019 vor.



SOZIALE SICHERHEIT FÜR DAS DIGITALE ZEITALTER

11:00–12:30

Plenarsitzung

Gold Hall
(E0)

Die Volkswirtschaften, Arbeitsmärkte und Gesellschaften erfahren durch technologische Innovationen und die Digitalisierung eine Transformation in einer nie dagewesenen Geschwindigkeit und Breite. Die Systeme der sozialen Sicherheit weltweit sind von dieser Transformation betroffen, die für die Deckung, Finanzierung, Leistungsgestaltung und Dienstleistung große Herausforderungen, aber auch Chancen birgt. Atypische Arbeitsformen, gestiegene öffentliche Erwartungen, der Ausbildungsbedarf und die Überwindung von Deckungshindernissen gehören dabei zu den wichtigsten Themen. Die Sitzung bietet einen Überblick über die größten Herausforderungen und Chancen und eine Analyse dazu, wie sich die Entwicklung der sozialen Sicherheit gestalten lässt, so dass die Menschen im digitalen Zeitalter angemessen geschützt und unterstützt werden können.



Moderator

Mohammed Azman bin Aziz Mohammed
Hauptgeschäftsführer und Generaldirektor
Anstalt für soziale Sicherheit, Malaysia

Referenten

Dominique La Salle
Direktor, Abteilung für die Entwicklung
der sozialen Sicherheit,
Internationale Vereinigung für Soziale Sicherheit

Mark Pearson
Stellvertretender Direktor für Beschäftigung,
Arbeit und Soziales,
Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Frank Robben
Hauptgeschäftsführer
Sozialversicherungsbank "Carrefour", Belgien

Podiumsteilnehmer

Javier Aibar Bernad
Generaldirektor
Allgemeine Finanzbehörde der sozialen Sicherheit, Verband
der Verwaltungsträger der sozialen Sicherheit Spaniens,
Spanien

Leila Naija
Stellvertretende Generaldirektorin
Landeskasse für soziale Sicherheit, Tunesien



SOZIALE SICHERHEIT UND NEUE ARBEITSFORMEN

14:30–15:45

Parallelsitzung 1

Gold Hall
(E0)

Das Aufkommen der digitalen Wirtschaft geht mit bedeutenden Veränderungen der Arbeitswelt einher. Beschäftigungsbezogene Systeme der sozialen Sicherheit sind besonders von der Entwicklung neuer Arbeitsformen betroffen, die sich durch geringe Standardisierung und eine Zunahme der Selbstständigkeit auszeichnen. Nach einer Präsentation innovativer Ansätze zur Deckung von neuen Arbeitsformen wie etwa bei Online-Plattformen werden in dieser Sitzung globale Strategien der sozialen Sicherheit präsentiert, mit denen eine wirksame Deckung der Arbeitnehmer in der digitalen Wirtschaft erreicht werden kann. Sowohl regulatorische als auch administrative Maßnahmen werden diskutiert, und es wird gezeigt, wie sich die Systeme der sozialen Sicherheit weltweit an die schnell wandelnden Arbeitsmärkte anpassen.

Moderatorin

Michèle Baukens
Generalberaterin
Landesamt für Arbeit, Belgien

Referentin

Irene Mandl
Leiterin der Einheit für Beschäftigung,
Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens-
und Arbeitsbedingungen

Podiumsteilnehmer

Mark Pearson
Stellvertretender Direktor für Beschäftigung,
Arbeit und Soziales,
Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Gundula Roßbach
Präsidentin
Deutsche Rentenversicherung Bund, Deutschland

Adebayo Somefun
Generaldirektor
Sozialversicherungskasse von Nigeria, Nigeria

Agus Susanto
Präsident und Direktor
Nationale Behörde für soziale Sicherheit und Beschäftigung,
Indonesien



DIENSTERBRINGUNG: DEN ÖFFENTLICHEN ERWARTUNGEN GENÜGEN

14:30–15:45

Parallelsitzung 2

Copper Hall
(EO)

Mobile Technologien und soziale Medien bieten einen Informationszugang rund um die Uhr und ermöglichen eine noch nie dagewesene Vielfalt an Dienstleistungen. Es erstaunt deshalb nicht, dass auch die öffentlichen Erwartungen an staatliche Dienstleistungen und an Dienstleistungen der sozialen Sicherheit gestiegen sind. Die Institutionen der sozialen Sicherheit haben die Verbesserung ihrer Dienstleistung denn auch weltweit als eine ihrer höchsten Prioritäten festgeschrieben. Viele Strategien setzen auf technologische Innovationen, kundenzentrierte Service-Modelle und zentrale Anlaufstellen, doch die Befriedigung der öffentlichen Erwartungen bleibt eine ständige Herausforderung. Diese Parallelsitzung präsentiert erfolgreiche Strategien, und es wird darüber diskutiert, wie die Institutionen den jüngsten technologischen Innovationen eine menschliche Note geben können, für die die soziale Sicherheit letztlich steht.

Moderator

Volker Schörghofer

Generaldirektor-Stellvertreter
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger,
Österreich

Referent

Rainer Binder

Leitender Direktor, Globale soziale Dienstleistungen,
Accenture, Deutschland

Podiumsteilnehmer

Yong-Ha Lee

Leiter des Nationalen Rentenforschungsinstituts,
Landesrentenamt, Republik Korea

Debbie Mitchell

Direktorin, Abteilung für Beteiligung und Behinderung,
Ministerium für Sozialleistungen, Australien

Nina Nissilä

Direktorin
Sozialversicherungsanstalt, Finnland

Anthony Omerikwa

Leitender Treuhänder und Generaldirektor
Landeskasse für soziale Sicherheit, Kenia

Simon Sibma

Vorsitzender des Vorstands
Bank für Sozialversicherung, Niederlande



ENTWICKLUNG DES HUMANKAPITALS IM DIGITALEN ZEITALTER

16:15–17:30

Parallelsitzung 3

Gold Hall
(E0)

Die soziale Sicherheit bedeutet eine Investition in die Menschen in allen Lebensphasen, und Maßnahmen zur Förderung der Beschäftigungsfähigkeit, der Gesundheit und der Übergänge im Lebensverlauf sind wichtige Bestandteile moderner Systeme der sozialen Sicherheit. Die Arbeitsmarkttransformation durch die aufkommende digitale Wirtschaft verlangt von der sozialen Sicherheit, dass sie diese Investition ausbaut und weiter anpasst. Während der Umschulungsbedarf vor allem Arbeitnehmer in Branchen betrifft, die von umfangreicher Automatisierung betroffen sind, werden lebenslanges Lernen, Prävention, Rehabilitation und Maßnahmen zur Förderung der Beschäftigungsfähigkeit für alle Arbeitnehmer von höherer Bedeutung sein. In dieser Parallelsitzung wird darüber diskutiert, wie sich die soziale Sicherheit an den gestiegenen Bedarf an proaktiven Maßnahmen anpassen und die Arbeitnehmer dabei unterstützen kann, dass sie auf die Bedürfnisse des Arbeitsmarkts der Zukunft eingestellt sind.

Moderator

Ian S. Smith

Vorsitzender

Amt für soziale Sicherheit, Britische Jungferninseln

Referent

Paul ComynLeitender Spezialist, Abteilung für Qualifikation
und Beschäftigungsfähigkeit,
Internationales Arbeitsamt

Podiumsteilnehmer

Felipe Bunster

Generaldirektor

Versicherung auf Gegenseitigkeit für Sicherheit, Chile

Flora Carapellucci

Leiterin, Gruppe "Mainstream Linkages"

Nationales Invaliditätsversicherungssystem,
Ministerium für Sozialdienste, Australien**Simon MacPherson**

Stellvertretender Generaldirektor für Politik,

Ministerium für Sozialentwicklung, Neuseeland

Mahieddine Ouaguenouni

Generaldirektor

Landeskasse für Arbeitslosenversicherung, Algerien

Gibrán Ramírez Reyes

Generalsekretär

Interamerikanische Konferenz für Soziale Sicherheit



AUFKOMMENDE TECHNOLOGIEN: DIE CHANCEN NUTZEN

16:15–17:30

Parallelsitzung 4

Copper Hall
(EO)

Aufkommende Technologien, insbesondere Künstliche Intelligenz und die Analyse von Big Data, stellen derzeit die neusten Möglichkeiten dar, mit denen die Institutionen der sozialen Sicherheit ihr Mandat besser wahrnehmen und dem sich wandelnden Bedarf nach Deckung, Zugang und hochwertigen Dienstleistungen gerecht werden können. In dieser Sitzung berichten Vertreter von Institutionen der sozialen Sicherheit aus erster Hand, wie sie das Potential aufkommender Technologien genutzt haben, und diskutieren über die größten Hindernisse und Erfolgsfaktoren bei der Umsetzung und Verwaltung dieser neuen Instrumente. Dabei zeigt sich auch, dass viele Institutionen der sozialen Sicherheit an vorderster Front des digitalen Wandels stehen.

Moderatorin

María Gloria Redondo Rincón

Generaldirektorin
Landesanstalt für soziale Sicherheit, Verband der
Verwaltungsträger der sozialen Sicherheit Spaniens, Spanien

Referenten

Abdulwahab A. Almorbah

Projektleiter, Einheit für fortgeschrittene Analyse,
Zentrum für digitale Exzellenz,
Allgemeine Anstalt für Sozialversicherung, Saudi-Arabien

Helena Maria Borges da Silva Mendonça

Geschäftsführende Direktorin
Landesanstalt für Sozialversicherung,
Cabo Verde

Rodrigo Ortiz D'Ávila Assumpção

Unabhängiger Experte
Brasilien

Podiumsteilnehmer

Huaibin Jia

Generaldirektor
Ministerium für Humanressourcen und soziale Sicherheit,
China

Gustavo Darío Morón

Superintendent für Berufsrisiken
Aufsichtsamt für Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten,
Argentinien

Sigrun Vågeng

Generaldirektorin
Norwegische Arbeitsmarkt- und Wohlfahrtsbehörde, Norwegen



FÖRDERUNG VON EXZELLENZ: SECHS JAHRE LEITLINIEN DER IVSS

09:00–10:00

Plenarsitzung

Gold Hall
(E0)

Die Leitlinien der IVSS, die am Weltforum für soziale Sicherheit 2013 lanciert wurden, haben einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung der Verwaltung der sozialen Sicherheit auf der ganzen Welt geleistet. Zusammen mit den Dienstleistungen des IVSS-Exzellenzzentrums stellen die fachlichen Standards ein global anerkanntes Instrument für die Entwicklung und Beurteilung institutioneller Kapazitäten dar. In dieser Sitzung werden die Auswirkungen der Leitlinien der IVSS begutachtet, und führende Vertreter von Mitgliedsinstitutionen berichten, welchen strategischen Wert die Leitlinien für die Verwirklichung von Exzellenz in ihrer Institution haben. Im Hinblick auf die dynamische Struktur des IVSS Leitlinienprogramms wird in dieser Sitzung auch eine neue Sammlung von Leitlinien über Integrität: Angehen von Fehlern, Hinterziehung und Betrug in Systemen der sozialen Sicherheit präsentiert.

Moderatorin

Julita Varanauskienė

Direktorin
Staatliches Sozialversicherungsamt der Republik Litauen beim
Ministerium für soziale Sicherheit und Arbeit, Litauen

Podiumsteilnehmer

John McKeon

Generalsekretär
Ministerium für Beschäftigungsangelegenheiten
und Sozialschutz, Irland

Noël Alain Oliver Mekulu Mvondo Akame

Generaldirektor
Landeskasse für Sozialversicherung, Kamerun

Niala Persad-Poliah

Geschäftsführende Direktorin
Landesversicherungsrat, Trinidad und Tobago

Guillermo Alberto Ramírez

Generaldirektor für Sozialversicherungsressourcen
Bundesverwaltung der Staatseinnahmen, Argentinien

Jean-Eudes Tesson

Vorsitzender des Verwaltungsrats
Zentralamt der Träger der sozialen Sicherheit, Frankreich



LÖSUNGEN FÜR EXZELLENZ: INTERAKTIVE SITZUNGEN ZU DEN LEITLINIEN DER IVSS UND ZU DEN PROJEKTEN DER FACHAUSSCHÜSSE

10:30–11:10 Zeitfenster I

11:20–12:00 Zeitfenster II

12:10–12:50 Zeitfenster III

Interaktive Sitzungen

verschiedene
Räume

Die interaktiven Sitzungen zur vertieften Diskussion in kleinen Gruppen bieten den Teilnehmern die Gelegenheit, sich über praktische Lösungen in den von den Leitlinien der IVSS abgedeckten Fachbereichen auszutauschen und zu erfahren, wie die neuen und überarbeiteten Leitlinien der IVSS konkrete Fortschritte in den Institutionen ermöglichen. In den Sitzungen geht es insbesondere um folgende Leitlinien der IVSS:

- . Fehler, Hinterziehung und Betrug in Systemen der sozialen Sicherheit (neu);
- . Good Governance;
- . Dienstleistungsqualität;
- . Informations- und Kommunikationstechnologie;
- . Anlage von Vermögenswerten der sozialen Sicherheit;
- . Beitragseinzug und Einhaltung der Bestimmungen;
- . Arbeitsplatzbezogene Prävention, Wiederherstellung der Beschäftigungsfähigkeit sowie Förderung der Gesundheit am Arbeitsplatz.

In den anderen Sitzungen geht es um die Ergebnisse ausgewählter Projekte der Fachausschüsse in folgenden Bereichen:

- . Analyse und Forschung zur Deckung der sozialen Sicherheit und zu den Auswirkungen der sich verändernden Arbeitswelt auf die öffentliche Rentendeckung;
- . Datenbanken der sozialen Sicherheit: Systembeschreibungen und Verwaltungsdaten;
- . Invalidität und Rehabilitation;
- . Umsetzung internationaler Abkommen der sozialen Sicherheit.

Diese interaktiven Sitzungen sind in drei Zeitfenstern auf zehn Räume verteilt, und die Teilnehmer können so ihr persönliches Programm ganz nach ihren eigenen Interessen zusammenstellen.



ZEITFENSTER I

INTERAKTIVE SITZUNGEN

10:30–11:10

WO	THEMA	REFERENTEN	SPRACHE
211 (E+2)	Dienstleistungsqualität (Leitlinien)	Jean-Marc Vandenberg Hauptgeschäftsführer Hilfszahlstelle für Arbeitslosenunterstützungen, Belgien	Englisch
212 (E+2)	Good Governance (Leitlinien)	Timothy Hodge Direktor für soziale Sicherheit Amt der sozialen Sicherheit von Anguilla, Anguilla	Englisch
213-215 (E+2)	Informations- und Kommunikationstechnologie (Leitlinien)	Egon Veermäe Generaldirektor Estnischer Landesrat für Sozialversicherung, Estland	Englisch
214-216 (E+2)	Anlage von Vermögenswerten der sozialen Sicherheit (Leitlinien)	Dewitt vonBallmoos Generaldirektor Landesanstalt für soziale Sicherheit und Fürsorge, Liberia	Englisch



In drei Zeitfenstern finden jeweils zehn Sitzungen gleichzeitig statt. Die Delegierten können in jedem Zeitfenster eine Sitzung in ihrer bevorzugten Sprache wählen.

WO	THEMA	REFERENTEN	SPRACHE
311 (E+3)	Good Governance (Leitlinien)	Carlos Francisco Antonio Contreras Solórzano Präsident des Verwaltungsrats Anstalt für soziale Sicherheit Guatemalas, Guatemala	Spanisch
312 (E+3)	Beitragseinzug und Einhaltung der Bestimmungen (Leitlinien)	Luis Diego Calderón Villalobos Direktor für Beitragseinzug Sozialversicherungskasse von Costa Rica, Costa Rica	Spanisch
313-315 (E+3)	Good Governance (Leitlinien)	Apollinaire Ahlonko Cadete Tchintchin Generaldirektor ad interim Landeskasse für soziale Sicherheit, Benin	Französisch
314-316 (E+3)	Beitragseinzug und Einhaltung der Bestimmungen (Leitlinien)	Abdellatif Mortaki Generaldirektor ad interim Landeskasse für soziale Sicherheit, Marokko	Französisch



ZEITFENSTER I

INTERAKTIVE SITZUNGEN

10:30–11:10

10:30–11:10

Mehrsprachig

Gold Hall
(EO)

Fehler, Hinterziehung und Betrug in Systemen der sozialen Sicherheit (Leitlinien)

Prävention, Aufdeckung und Abschreckung von Fehlern, Hinterziehung und Betrug sind entscheidend, um die Integrität und Tragfähigkeit von Systemen der sozialen Sicherheit sicherzustellen und das öffentliche Vertrauen in die Institutionen der sozialen Sicherheit zu stärken. Diese Sitzung gibt einen Überblick über die neuen *Leitlinien der IVSS über Fehler, Hinterziehung und Betrug in Systemen der sozialen Sicherheit*, in denen ein umfangreiches Spektrum von Maßnahmen gegen Fehler, Hinterziehung und Betrug in den elementaren Funktionen der sozialen Sicherheit beschrieben wird. Die Teilnehmer erhalten auch Gelegenheit, ihre Erfahrungen in diesen Bereichen auszutauschen.

Moderator

Andrey Kigim

Präsident

Sozialversicherungskasse der Russischen Föderation,
Russische Föderation

Referent

François HiebelRegionaldirektor, URSSAF Champagne-Ardennes,
Zentralamt der Träger der sozialen Sicherheit,
Frankreich

Podiumsteilnehmer

Abderrahmane Lahfaya

Generaldirektor

Landeskasse für Sozialversicherung der Arbeitnehmer,
Algerien**Zeying Wang**

Stellvertretender Generaldirektor,

Institut für soziale Sicherheit,

Ministerium für Humanressourcen und soziale Sicherheit,
China

In drei Zeitfenstern finden jeweils zehn Sitzungen gleichzeitig statt. Die Delegierten können in jedem Zeitfenster eine Sitzung in ihrer bevorzugten Sprache wählen.

10:30–11:10

Mehrsprachig

Copper Hall
(E0)

Forschungsprojekte zum Sozialversicherungsschutz

In dieser Sitzung werden die Ergebnisse zweier Forschungsprojekte zur Sozialversicherungsdeckung präsentiert, die von der Verwaltung der sozialen Sicherheit der Vereinigten Staaten betrieben werden. In einem Projekt wurde die effektive Deckung durch die soziale Sicherheit in China, Indien und Mexiko untersucht, und im anderen ging es um die Auswirkungen der veränderten Arbeitswelt auf die öffentliche Rentendeckung in den Vereinigten Staaten und in Europa. In der Sitzung bietet sich auch die Gelegenheit, die Ergebnisse mit den Forschern und einem Podium von IVSS-Mitgliedsvertretern zu diskutieren.

Moderatorin/ Referentin

Natalie Lu

Stellvertretende assoziierte Kommissarin, Büro für Forschung,
Bewertung und Statistik,
Verwaltung für soziale Sicherheit, Vereinigte Staaten

Referenten

Carl Emmerson

Stellvertretender Direktor
Institut für Finanzstudien, Vereinigtes Königreich

Francisco Perez-Arce

Wirtschaftswissenschaftler
Universität von Southern California, Vereinigte Staaten

Podiumsteilnehmer

Joslina Fridoline Tsaboto

Generaldirektorin ad interim,
Landeskasse für Sozialversicherung, Madagaskar



ZEITFENSTER II

INTERAKTIVE SITZUNGEN

11:20–12:00

WO	THEMA	REFERENTEN	SPRACHE
211 (E+2)	Digitale Governance (Leitlinien)	Hussein Alasmari Stellvertretender Geschäftsführer, Abteilung Informationstechnologie Staatliche Rentenanstalt, Saudi-Arabien	Englisch
212 (E+2)	Vergleichende Analyse von Daten der sozialen Sicherheit und Überwachung der Ziele der nachhaltigen Entwicklung: eine Initiative des IAA und der IVSS	Fabio Durán Valverde Leiter, Referat für öffentliche Finanzen, Aktuariat und Statistik, Internationales Arbeitsamt	Englisch
213-215 (E+2)	Fehler, Hinterziehung und Betrug in Systemen der sozialen Sicherheit im Zusammenhang mit dem Gesundheitswesen (Leitlinien)	Nathalie De Wulf Geschäftsführerin Europäisches Netzwerk gegen Betrug und Korruption im Gesundheitswesen Landesanstalt für Kranken- und Invalidenversicherung, Belgien	Englisch
214-216 (E+2)	Dienstleistungsqualität (Leitlinien)	Athifa Ali Vorsitzende des Verwaltungsrats Rentenverwaltungsamt der Malediven, Malediven	Englisch



In drei Zeitfenstern finden jeweils zehn Sitzungen gleichzeitig statt. Die Delegierten können in jedem Zeitfenster eine Sitzung in ihrer bevorzugten Sprache wählen.

WO	THEMA	REFERENTEN	SPRACHE
311 (E+3)	Informations- und Kommunikationstechnologie (Leitlinien)	Francisco Delgado Azuara Leiter der IT-Abteilung Landesanstalt für soziale Sicherheit, Verband der Verwaltungsträger der sozialen Sicherheit Spaniens, Spanien	Spanisch
312 (E+3)	Dienstleistungsqualität (Leitlinien)	Fernando Oscar Pazos Cherras Direktor für Verwaltung und Finanzen Derrama Magisterial, Peru	Spanisch
313-315 (E+3)	Informations- und Kommunikationstechnologie (Leitlinien)	Taib Bouhouche Spezialisierte Berater des Ministers für Arbeit und berufliche Eingliederung Direktion für den Sozialschutz der Arbeitnehmer – Ministerium für Arbeit und berufliche Eingliederung, Marokko	Französisch
314-316 (E+3)	Dienstleistungsqualität (Leitlinien)	Gérard Rivière Vorsitzender des Verwaltungsrats Landesrentenkasse, Frankreich	Französisch



ZEITFENSTER II

INTERAKTIVE SITZUNGEN

11:20–12:00

11:20 –12:00

Mehrsprachig

Gold Hall
(E0)

Vision Zero, Prävention, Wiederherstellung der Beschäftigungsfähigkeit, Förderung der Gesundheit am Arbeitsplatz (Leitlinien)

Die drei Säulen des Arbeitsschutzes lauten arbeitsplatzbezogene Prävention, Förderung der Gesundheit am Arbeitsplatz und Wiederherstellung der Beschäftigungsfähigkeit. In dieser Sitzung werden die frisch aktualisierten *Leitlinien der IVSS zur arbeitsplatzbezogenen Prävention*, *Leitlinien der IVSS zur Förderung der Gesundheit am Arbeitsplatz* und *Leitlinien der IVSS zur Wiederherstellung der Beschäftigungsfähigkeit* sowie die von der IVSS entwickelte Strategie Vision Zero präsentiert, die gezielte Präventionsmaßnahmen am Arbeitsplatz fördert.

Moderatorin

Martina Hesse-Spötter

Präsidentin der Internationalen Sektion der IVSS für Elektrizität, Gas und Wasser und Vorsitzende des Besonderen Ausschusses für Prävention, Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse, Deutschland

Referentin

Margaret Kitt

Stellvertretende Direktorin, Öffentlicher Gesundheitsdienst der Vereinigten Staaten, Landesanstalt für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit, Vereinigte Staaten

Podiumsteilnehmer

Richard Orton

Direktor
Strategie und Geschäftsentwicklung,
Anstalt für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit,
Vereinigtes Königreich

Assane Soumaré

Generaldirektor
Kasse für soziale Sicherheit, Senegal



In drei Zeitfenstern finden jeweils zehn Sitzungen gleichzeitig statt. Die Delegierten können in jedem Zeitfenster eine Sitzung in ihrer bevorzugten Sprache wählen.

11:20–12:00

Mehrsprachig

Copper Hall
(EO)

Umsetzung internationaler Abkommen zum Schutz von Arbeitsmigranten

Internationale Abkommen der sozialen Sicherheit sind ein wichtiges Mittel für die Koordination von Systemen der sozialen Sicherheit verschiedener Länder und für eine reibungslose Deckung der sozialen Sicherheit für Beschäftigte mit Auslandsaufenthalten. Angesichts der zunehmenden internationalen Mobilität haben immer mehr Länder solche Abkommen abgeschlossen, doch es muss noch mehr getan werden, um Arbeitsmigranten wirksam zu schützen. Diese Sitzung bietet einen Überblick über die aktuelle Lage hinsichtlich dieser Abkommen und bietet eine Gelegenheit, sich vor dem Hintergrund der frisch aktualisierten IVSS-Länderprofile über bilaterale, regionale und globale Perspektiven auszutauschen.

Moderator

José Nuno Rangel Cid Proença

Generaldirektor
Generaldirektorat für soziale Sicherheit, Portugal

Referentin

Claudina Mascetta

Leiterin, Abteilung für internationale Organisationen,
Bundesamt für Sozialversicherungen, Schweiz

Podiumsteilnehmer

Andrés Manuel Gubetich Mojoli

Vorsitzender des Vorstands
Anstalt für soziale Vorsorge, Paraguay

Almas Muhametkarimovich Kurmanov

Präsident
Staatlicher Sozialversicherungsfonds,
Kasachstan



ZEITFENSTER III

INTERAKTIVE SITZUNGEN

12:10–12:50

WO	THEMA	REFERENTEN	SPRACHE
211 (E+2)	Invalidität und Rehabilitation	François Perl Generaldirektor, Abteilung für Entschädigungen Landesanstalt für Kranken- und Invalidenversicherung, Belgien	Englisch
212 (E+2)	Projekt zu administrativen Daten- und Serviceinitiativen	Shoji Arahira Direktor der Gruppe für internationale Beziehungen Japanischer Rentendienst, Japan	Englisch
213-215 (E+2)	Fehler, Hinterziehung und Betrug in Systemen der sozialen Sicherheit (Leitlinien)	Richard Patrick Byarugaba Generaldirektor Landeskasse für soziale Sicherheit, Uganda	Englisch
214-216 (E+2)	Beitragseinzug und Einhaltung der Bestimmungen (Leitlinien)	John Ofori-Tenkorang Generaldirektor Anstalt für soziale Sicherheit und Landesversicherung, Ghana	Englisch



In drei Zeitfenstern finden jeweils zehn Sitzungen gleichzeitig statt. Die Delegierten können in jedem Zeitfenster eine Sitzung in ihrer bevorzugten Sprache wählen.

WO	THEMA	REFERENTEN	SPRACHE
311 (E+3)	Fehler, Hinterziehung und Betrug in Systemen der sozialen Sicherheit (Leitlinien)	María Elena Crespo González Stellvertretende Direktorin, Unterabteilung für freiwillige Beiträge Allgemeine Finanzbehörde der sozialen Sicherheit, Verband der Verwaltungsträger der sozialen Sicherheit Spaniens Spanien	Spanisch
312 (E+3)	Anlage von Vermögenswerten der sozialen Sicherheit (Leitlinien)	Gustavo Pedro Weare Colombo Präsident Renten- und Pensionskasse für das Bankwesen Uruguay	Spanisch
313-315 (E+3)	Fehler, Hinterziehung und Betrug in Systemen der sozialen Sicherheit (Leitlinien)	Gilles Kounowski Direktor für Europäische, Internationale und Kooperationsbeziehungen Landeskasse für Familienzulagen Frankreich	Französisch
314-316 (E+3)	Anlage von Vermögenswerten der sozialen Sicherheit (Leitlinien)	Mohamed Ali Bensouda Direktor Kollektivsystem für Altersbeihilfen Marokko	Französisch



ZEITFENSTER III INTERAKTIVE SITZUNGEN 12:10–12:50

12:10 –12:50

Mehrsprachig

Gold Hall
(E0)

Good Governance (Leitlinien)

Die *Leitlinien der IVSS über Good Governance* beruhen auf den Grundsätzen Transparenz, Rechenschaftspflicht, Berechenbarkeit, Partizipation und Dynamik in der Verwaltung der sozialen Sicherheit. Durch Good Governance wird sichergestellt, dass Institutionen ihrem Mandat auf verantwortungsvolle und effiziente Art nachkommen können. Diese Sitzung bietet einen Überblick über die frisch aktualisierten *Leitlinien der IVSS über Good Governance*, und die Teilnehmer können sich dabei mit Vertretern anderer Mitglieder über die Umsetzung dieser Leitlinien austauschen.

Referent

Ibrahim E. Muhanna
Vorsitzender des Verwaltungsrats
Muhanna-Stiftung, Libanon

Podiumsteilnehmer

Lotfi Boujendar
Generaldirektor
Marokkanische Rentenkasse, Marokko



In drei Zeitfenstern finden jeweils zehn Sitzungen gleichzeitig statt. Die Delegierten können in jedem Zeitfenster eine Sitzung in ihrer bevorzugten Sprache wählen.

12:10 –12:50

Mehrsprachig

Copper Hall
(EO)

Standards der IVSS zum internationalen Datenaustausch

Der internationale Datenaustausch ist unerlässlich für die Umsetzung von Abkommen der sozialen Sicherheit und für die Kontrolle von im Ausland ausgezahlten Leistungen. Da es kaum Standards für diesen Austausch gibt, haben es die Beschäftigten mit vielen Einzelsystemen zu tun. Die IVSS hat für diese Herausforderung den IVSS-Datenaustauschstandard entwickelt, der durch allgemeine und modulare Softwareinstrumente unterstützt wird. Diese Sitzung bietet einen Überblick über dieses spannende neue IVSS-Produkt, und dabei können auch Erfahrungen bei der Umsetzung des IVSS-Standards ausgetauscht werden.

Moderator

Gustavo Alejandro Roque Villamil Pérez

Leiter der IT-Abteilung,
Bank für Sozialversicherung, Uruguay

Referent

Francisco Delgado Azuara

Leiter der IT-Abteilung,
Landesanstalt für soziale Sicherheit, Verband der
Verwaltungsträger der sozialen Sicherheit Spaniens, Spanien

Podiumsteilnehmerin

Frederic Dos Santos

Leiter, Kanzlei für strategische, aktuarielle und
internationale Beziehungsstudien
Landesanstalt für Sozialversicherung, Cabo Verde



DIE TRANSFORMATIONSKRAFT VON INNOVATIONEN

14:30–15:15

Plenarsitzung

Gold Hall
(E0)

Innovationen sind ein wirkungsvolles Instrument zur Transformation von Institutionen, Programmen und Dienstleistungen. Bei Innovationsinitiativen können jedoch verschiedene Hindernisse auftauchen. In dieser Sitzung berichten führende Fachleute, die ihre Organisation durch Innovationen transformiert haben, über ihre Erfahrungen und beschreiben die wichtigsten Lehren und Erfolgsfaktoren, darunter Führung, Good Governance und weitere Strategien, mit denen innovative Ansätze in Institutionen der sozialen Sicherheit erfolgreich eingeführt wurden.

Moderator

Rodrigo Ortiz D'Ávila Assumpção
Unabhängiger Experte
Brasilien

Podiumsteilnehmer

Benoît Long
Leitender stellvertretender Minister
Ministerium für Beschäftigung und soziale Entwicklung,
Kanada

Nina Nissilä
Direktorin
Sozialversicherungsanstalt, Finnland

Tunku Alizakri Raja Muhammad Alias
Generaldirektor
Angestelltenvorsorgefonds, Malaysia



IVSS- INNOVATIONSZONE

15:45–16:05

16:10–16:30

16:45–17:05

17:10–17:30

Innovationszone

**verschiedene
Räume**

In der IVSS-Innovationszone können die Teilnehmer mehr über die Zukunft der Verwaltung der sozialen Sicherheit erfahren. Die Vorführungen und Präsentationen zu Innovationen in verschiedenen Sprachen bieten eine einzigartige Gelegenheit, Neues zu lernen, sich auszutauschen, mitzumachen und sich inspirieren zu lassen. Die IVSS-Innovationszone ist ein besonderes Erlebnis, das nicht verpasst werden sollte.

In der Innovationszone finden zwei Durchgänge mit je 14 parallelen Sitzungen statt:

- . In den oberen Stockwerken können Konferenzteilnehmer aus zwölf Innovationspräsentationen in ihrer bevorzugten Sprache auswählen (Englisch, Französisch oder Spanisch). Jede Präsentation dauert 20 Minuten und wird nach einer Pause von fünf Minuten in jedem Durchgang wiederholt, damit die Teilnehmer eine weitere Präsentation verfolgen können.
- . In den Räumen Gold und Copper werden in 20-Minuten-Sitzungen praktische innovative Erfahrungen in Videos mit mehrsprachiger Übersetzung gezeigt. Die Videos werden nicht wiederholt.



ZEITFENSTER I

INNOVATIONSZONE

15:45–16:05
16:10–16:30

Verschiedene
Räume

WO	INNOVATION	REFERENTEN	SPRACHE
211 (E+2)	Hebt mich hoch! Ein Exoskelett live erleben	Anstalt für soziale Sicherheit, Malaysia	Englisch
212 (E+2)	Der Soziale Navigator und Digitale E-Anwalt	Sozialversicherungskasse der Russischen Föderation, Russische Föderation	Englisch
213 (E+2)	Eine App für den Lebensnachweis auf Basis von Video- und Audioerkennung	Bank für Sozialversicherung, Niederlande	Englisch
214 (E+2)	Neue Workforce-Lösung, basierend auf Erkenntnissen der Künstlichen Intelligenz	Accenture	Englisch
215 (E+2)	Mobiler Gebärdensprachdolmetscher für hörgeschädigte Kunden	Estnischer Landesrat für Sozialversicherung, Estland	Englisch
216 (E+2)	Verbesserung der Kundenbindung mit emotional agierenden Maschinen mit Hilfe von Machine Learning	SAP	Englisch



In den oberen Stockwerken können Konferenzteilnehmer aus zwölf Innovationspräsentationen in ihrer bevorzugten Sprache auswählen (Englisch, Französisch oder Spanisch). Jede Präsentation dauert 20 Minuten und wird nach einer Pause von fünf Minuten in jedem Durchgang wiederholt, damit die Teilnehmer eine weitere Präsentation verfolgen können.

SPRACHE	INNOVATION	REFERENTEN	SPRACHE
311 (E+3)	Selbst entwickelte KI-Tools zur Unterstützung der Leistungserbringung	Ministerium für Beschäftigung und soziale Entwicklung, Kanada	Englisch
312 (E+3)	Datamining zur Betrugsbekämpfung und Nichterhalt von Leistungen	Landeskasse für Familienzulagen, Frankreich	Französisch
313 (E+3)	Online-Tool zur Vereinfachung der Gewerbeanmeldung	Zentralamt der Träger der sozialen Sicherheit, Frankreich	Französisch
314 (E+3)	Volldigitaler Elternschaftsurlaub	Landesamt für Arbeit, Belgien	Französisch
315 (E+3)	Mobiler Zugang zu medizinischen Leistungen auf Basis von Gesundheitsdaten der Institution	Sozialversicherungskasse von Costa Rica, Costa Rica	Spanisch
316 (E+3)	Blockchain für den internationalen Datenaustausch	IBM und Landesanstalt für soziale Sicherheit, Spanien	Spanisch



ZEITFENSTER I INNOVATIONSZONE

15:45–16:05 > Thema 1
16:10– 16:30 > Thema 2

Mehrsprachig

Gold Hall
(EO)

INNOVATION

REFERENTEN

Thema 1:
ESDC Innovation Lab - Methodik
und Ansatz

Ministerium für Beschäftigung
und soziale Entwicklung,
Kanada

Thema 2:
TV-Spots für alle - Medienkampagnen
für Prävention und berufliche
Wiedereingliederung

SUVA,
Schweiz



In den Räumen Gold und Copper werden in 20-Minuten-Sitzungen praktische innovative Erfahrungen in Videos mit mehrsprachiger Übersetzung gezeigt. Die Videos werden nicht wiederholt.

15:45–16:05 > Thema 1
16:10–16:30 > Thema 2

Mehrsprachig

Copper Hall
(EO)

INNOVATION

REFERENTEN

Thema 1:
Technologien für Inklusion
und Entwicklung: Fälle von Indien
und Kenia

Internationale Fernmeldeunion

Thema 2:
Ambulante ophthalmochirurgische
Dienstleistungen

Allgemeiner Hilfsverein auf
Gegenseitigkeit der staatlichen
Verwaltung,
Marokko



ZEITFENSTER II INNOVATIONSZONE

16:45–17:05
17:10–17:30

verschiedene
Räume

WO	INNOVATION	REFERENTEN	SPRACHE
211 (E+2)	Automatisiertes Roboter-Antwoortsystem	Anstalt für soziale Sicherheit, Malaysia	Englisch
212 (E+2)	Hin zu einer präzisen Sichtung durch objektive Protokollierung der Symptome durch KI bei Langzeit-Krankheiten	IBM	Englisch
213 (E+2)	Blockchain für den internationalen Datenaustausch	IBM und Landesanstalt für soziale Sicherheit, Spanien	Englisch
214 (E+2)	AVenueS: Virtual-Reality-Ansatz für die Schulung von Case Managern	Accenture	Englisch
215 (E+2)	Mobiles Bezahlen und biometrische Identifikation (M-Pesa)	Landeskasse für soziale Sicherheit, Kenia	Englisch
216 (E+2)	Schadensabwicklung durch integrierte Leistungs- und Serviceabwicklung	SAP	Englisch



In den oberen Stockwerken können Konferenzteilnehmer aus zwölf Innovationspräsentationen in ihrer bevorzugten Sprache auswählen (Englisch, Französisch oder Spanisch). Jede Präsentation dauert 20 Minuten und wird nach einer Pause von fünf Minuten in jedem Durchgang wiederholt, damit die Teilnehmer eine weitere Präsentation verfolgen können.

WO	INNOVATION	REFERENTEN	SPRACHE
311 (E+3)	Pilotprojekt zur Automatisierung von Roboterprozessen	Ministerium für Beschäftigung und soziale Entwicklung, Kanada	Englisch
312 (E+3)	FILQUE: Simulation sozialer Bedürfnisse in einer Region	Landeskasse für Familienzulagen, Frankreich	Französisch
313 (E+3)	Ausweitung des Sozialversicherungsschutzes: Online-Tools für Hausangestellte	Zentralamt der Träger der sozialen Sicherheit, Frankreich	Französisch
315 (E+3)	Tablettenbasierte medizinische Datenerfassung im Feld	Sozialversicherungskasse von Costa Rica, Costa Rica	Spanisch
316 (E+3)	Julietta: intelligenter Chatbot basierend auf KI	Aufsichtsamt für Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten, Argentinien	Spanisch



ZEITFENSTER II INNOVATIONSZONE

16:45 –17:05 > Thema 1
17:10 –17:30 > Thema 2

Mehrsprachig

Gold Hall
(EO)

INNOVATION

REFERENTEN

Thema 1:
Kanadisches Flaggschiff-Servicezentrum,
Toronto

Ministerium für Beschäftigung
und soziale Entwicklung,
Kanada

Thema 2:
Beispiele für Innovation
und IKT-Anwendungen im Bereich
des Sozialschutzes

Ministerium für Arbeit
und berufliche Eingliederung,
Marokko



In den Räumen Gold und Copper werden in 20-Minuten-Sitzungen praktische innovative Erfahrungen in Videos mit mehrsprachiger Übersetzung gezeigt. Die Videos werden nicht wiederholt.

16:45–17:05 > Thema 1
17:10–17:30 > Thema 1

Mehrsprachig

Copper Hall
(E0)

INNOVATION

REFERENTEN

Thema 1:
Sicherheit, Gesundheit,
Wohlbefinden - Vision Zero Tools

Sozialversicherungskasse für Landwirte,
Polen

Aufsichtsbehörde der
Arbeitsunfallentschädigungskasse,
Sambia

Thema 2:
Das Rehabilitations-Datenarmband

Sozialversicherungskasse der Russischen
Föderation,
Russische Föderation

Am Donnerstag, den 17. Oktober, wird eine Auftaktveranstaltung für ein Globales Forum Unfallversicherung von 08:00–09:15 in Raum 210 stattfinden (auf Englisch).



HUNDERT JAHRE IAO: SOZIALE SICHERHEIT FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT

09:30–10:30

Plenarsitzung

Gold Hall
(E0)

Das hundertjährige Bestehen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) ist eine hervorragende Gelegenheit, um sowohl Erreichtes zu feiern als auch Strategien für die Zukunft zu erörtern. Die IAO hat seit ihrer Gründung weltweit eine zentrale Rolle in der Entwicklung der sozialen Sicherheit eingenommen, so auch durch ihre Schirmherrschaft bei der Gründung der IVSS im Jahr 1927 in Brüssel. In dieser Sitzung werden im Hinblick auf den gesellschaftlichen und arbeitsmarktbezogenen Wandel und die globalen Anstrengungen zum Erreichen eines universellen Sozialschutzes bis 2030 die Strategien von IAO und IVSS sowie ihre Zusammenarbeit zum sozialen Schutz der Menschen in einer Welt des Wandels erörtert.



SOZIALE GERECHTIGKEIT
MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT



SOZIALE SICHERHEIT FÜR GESELLSCHAFTEN IM WANDEL

11:00–12:30

Plenarsitzung

Gold Hall
(E0)

Die soziale Sicherheit unterstützt Chancengleichheit und schützt gegen Risiken, und sie gilt deshalb als wichtige Grundlage für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und inklusives Wachstum. Die großen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und demografischen Trends verlangen jedoch, dass sich die soziale Sicherheit anpasst, wenn sie diese Rolle auch in Zukunft behalten und weiter ausbauen will. Denn in einigen Ländern mangelt es nach wie vor an einer angemessenen Deckung, zunehmende Ungleichheiten bedrohen den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Bevölkerungsalterung macht Strategien nötig, mit denen der gestiegene Bedarf an Dienstleistungen, besonders bezüglich Gesundheit und Langzeitpflege, gedeckt werden kann. Vor diesem Hintergrund werden in der Sitzung die wichtigsten gesellschaftlichen Trends analysiert sowie die Frage, wie die soziale Sicherheit reagieren kann, um angesichts einer Gesellschaft im Wandel weiterhin einen angemessenen und tragfähigen Schutz bieten zu können.

Moderator

Marcelo Abi-Ramia Caetano

Generalsekretär
Internationale Vereinigung für Soziale Sicherheit

Referenten

Laís Abramo

Direktorin, Abteilung für soziale Entwicklung,
Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für
Lateinamerika und die Karibik

Patrik Andersson

Leiter des Referats für nachhaltige sozioökonomische
Transformation, Abteilung für soziale Entwicklung,
Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Asien
und Pazifik

Cécile Gernique Boub

Geschäftsführerin
Interafrikanische Konferenz der Einrichtungen der Sozialen
Sicherheit

Katarina Ivanković-Knežević

Direktorin, Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und
Integration, Europäische Kommission

Maria-Francesca Spatolisano

Stellvertretende Generalsekretärin für Politikoordination
und interinstitutionelle Angelegenheiten, Abteilung für
Wirtschafts- und Sozialfragen der Vereinten Nationen



DECKUNG DES VERÄNDERTEN BEDARFS EINER ALTERNDEN BEVÖLKERUNG

14:30–15:45

Parallelsitzung 5

Gold Hall
(E0)

Aufgrund der Bevölkerungsalterung wurden in den letzten zwei Jahrzehnten zahlreiche Reformen initiiert, hauptsächlich aus Überlegungen der Angemessenheit und Tragfähigkeit. Eine weitere Herausforderung hat jedoch schnell an Bedeutung gewonnen, nämlich der erhöhte Dienstleistungsbedarf der alternden Bevölkerung in Bezug auf die Gesundheitsversorgung und Langzeitpflege. In dieser Parallelsitzung werden die veränderten Bedürfnisse alternder Gesellschaften nach Leistungen und Dienstleistungen der sozialen Sicherheit thematisiert, und es wird untersucht, welche Strategien eine angemessene Lösung bieten können. Maßnahmen wie personenzentrierte und häusliche Pflege, Finanzierungsmechanismen, Personal und Technologien werden Beachtung finden.

Moderatorin/ Referentin

Podiumsteilnehmer

Assia Billig

Oberste Versicherungsmathematikerin,
Amt des obersten Versicherungsmathematikers,
Aufsichtsbehörde für Finanzinstitutionen, Kanada

Anton Viktorovich Drozdov

Vorsitzender des Vorstands
Rentenkasse der Russischen Föderation, Russische Föderation

Stewart Haynes

Direktor
Landesversicherungsdienste,
Saint Vincent und die Grenadinen

Yong-gab Lee

Leiter, Forschungsinstitut für Gesundheitspolitik,
Landesdienst für Krankenversicherung, Republik Korea

Dominique Libault

Direktor
EN3S - Nationale Hochschule für soziale Sicherheit, Frankreich

María Cecilia López Collazo

Präsidentin
Uruguays katholischer Arbeiterkreis auf Gegenseitigkeit, Uruguay

József Mészáros

Präsident
Ungarische Staatskasse, Ungarn



ERREICHEN SCHWER ZU DECKENDER BEVÖLKERUNGSGRUPPEN

14:30–15:45

Parallelsitzung 6

Copper Hall
(E0)

Das Schließen der Deckungslücke ist trotz bedeutender Fortschritte in einigen Ländern nach wie vor eine bedeutende Herausforderung. Nachdem mittlerweile große Teile der Beschäftigten im formellen Sektor gedeckt sind und Geldtransfers und Beihilfen zur Armutsverringerung eingeführt wurden, hat sich die Aufmerksamkeit auf diejenigen Arbeitnehmer verlagert, die aufgrund der Besonderheiten ihrer Arbeit und ihres Einkommens schwer zu decken sind. Zahlreiche Institutionen der sozialen Sicherheit entwickeln oder implementieren derzeit Initiativen, mit denen die Deckung auf schwer zu deckenden Bevölkerungsgruppen wie etwa verschiedene Arten von Selbstständigen ausgeweitet werden kann. In dieser Parallelsitzung werden erfolgreiche Beispiele und Lösungen insbesondere aus den Bereichen Kommunikation, verbesserter Zugang mittels Technologien, administrative Flexibilität und bezuschusste beitragsabhängige Deckungsmodelle vorgestellt.

Moderatorin

Azlaily Abd Rahman
Stellvertretende Generaldirektorin,
Anstalt für soziale Sicherheit, Malaysia

Referentin

Andrea Claudia Chirino
Direktorin, Abteilung für Sozialversicherungsträger,
Bundesverwaltung der Staatseinnahmen, Argentinien

Podiumsteilnehmer

Yollard Kachinda
Generaldirektor
Landesamt für Rentenversicherung, Sambia

Jaoji Koroj
Generaldirektor
Landesvorsorgefonds von Fidschi, Fidschi

Denis Charles Kouassi
Generaldirektor, Institution für soziale Vorsorge - Landeskasse
für Sozialversicherung, Côte d'Ivoire

Mostafa Salari
Generaldirektor, Iranische Organisation für soziale Sicherheit,
Islamische Republik Iran

Ahmet Hilmi Sezer
Senior Experte für soziale Sicherheit - Koordinator
Sozialversicherungsanstalt,
Türkei

Alvaro Velarca Hernández
Koordinator für institutionelle und internationale
Überwachung, Sozialversicherungsanstalt Mexiko, Mexiko



VERRINGERUNG DER UNGLEICHHEITEN, STÄRKUNG DER WIDERSTANDSKRAFT

16:15–17:30

Parallelsitzung 7

Gold Hall
(E0)

Eine wichtige gesellschaftliche Wirkung der sozialen Sicherheit besteht darin, dass sie einen Beitrag zur Verringerung von Ungleichheiten leistet und so den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Widerstandskraft stärkt. In einem sich wandelnden Kontext sind Institutionen der sozialen Sicherheit angehalten zu überlegen, wie sie mit ihren Programmen und Tätigkeiten die bestehenden und neu entstehenden Ungleichheiten besser eindämmen können. In dieser Parallelsitzung werden Beispiele für Strategien der sozialen Sicherheit diskutiert, mit denen die gesellschaftliche Wirkung erhöht und Ungleichheiten verringert werden können. Ein besonderer Schwerpunkt wird zum Beispiel auf der praktischen Umsetzung von Elternzeitprogrammen liegen, mit denen die Geschlechterungleichheit proaktiv angegangen werden kann, sowie auf Rehabilitations- und beruflichen Wiedereingliederungsmaßnahmen.

Moderator**Peter Samyn**

Präsident

Föderaler öffentlicher Dienst soziale Sicherheit, Belgien

Referent**Kenneth Apfel**

Professor für die Praxis, Universität von Maryland,

Fakultät für öffentliche Politik,

Vereinigte Staaten

Podiumsteilnehmer**Grazio Barbara**

Generaldirektor

Ministerium für Familie, Kinderrechte und soziale Solidarität, Malta

T.B.J. Memela

Generaldirektorin

Sozialversicherungsanstalt Südafrikas, Südafrika

María del Rosario Oiz Márquez

Direktorin

Bank für Sozialversicherung, Uruguay

Gina Magnolia Riaño Barón

Generalsekretärin

Ibero-Amerikanische Organisation für Soziale Sicherheit

Ole Settergren

Direktor, Forschung und Entwicklung,

Schwedisches Rentenversicherungsamt, Schweden

Kyung-woo Shim

Präsident

Koreanische Anstalt für Arbeitsunfallversicherung

und Wohlfahrt, Republik Korea



AUF DEM WEG ZU EINEM UNIVERSELLEN SOZIALSCHUTZ: WELCHE ROLLE FÜR BEITRAGSABHÄNGIGE SYSTEME?

16:15–17:30

Parallelsitzung 8

Copper Hall
(E0)

Beitragsabhängige Systeme leisten einen entscheidenden Beitrag zum Erreichen einer universellen Deckung. Während Anstrengungen zur Grundsicherung aller Bürger durch steuerfinanzierte Leistungen Fortschritte machen, sind die Vorteile der beitragsabhängigen Systeme, nämlich einen angemesseneren Schutz zu erreichen, die Verwaltung von Geldleistungen zu verbessern, eine tragfähige Finanzierung sicherzustellen und Effizienzgewinne zu ermöglichen, ein entscheidender Faktor für das Erreichen der langfristigen Deckungsziele. In dieser Parallelsitzung wird die Rolle beitragsabhängiger Systeme in den Strategien für einen umfassenden Sozialschutz und eine universelle Krankenversicherungsdeckung analysiert, und es wird auf die Bedeutung der Institutionen der sozialen Sicherheit hingewiesen, wenn es darum geht, die Umsetzung dieser Strategien voranzutreiben.

Moderatorin

Nancy Milroy-Swainson

Generaldirektorin, Sekretariat für Senioren- und Rentenpolitik, Abteilung für Einkommenssicherung und soziale Entwicklung, Ministerium für Beschäftigung und soziale Entwicklung, Kanada

Referent

Andras Walter Uthoff Botka

Vorstandsmitglied und unabhängiger Berater, Beirat für Vorsorge, Chile

Podiumsteilnehmer

Alain Coheur

Direktor für europäische und internationale Angelegenheiten Landesverband der sozialistischen Hilfsvereine auf Gegenseitigkeit/Solidaris, Belgien

Gustavo Demarco

Globaler Leiter für Renten und Sozialversicherung, Weltbank

Fabio Durán Valverde

Leiter, Referat für öffentliche Finanzen, Aktuariat und Statistik, Internationales Arbeitsamt

William Erio

Generaldirektor Landeskasse für soziale Sicherheit, Vereinigte Republik Tansania

Tanit Loipimai

Direktor des Referats für internationale Angelegenheiten, Abteilung Politik und Planung, Amt für soziale Sicherheit, Thailand



WELTGIPFEL DER SOZIALEN SICHERHEIT

09:30–12:00

Weltgipfel

Gold Hall
(E0)

Ein Höhepunkt des Forums bildet der Weltgipfel der sozialen Sicherheit, an dem hochrangige Vertreter von Regierungen und internationalen Organisationen zusammenkommen, um Strategien zum Sozialschutz der Menschen gegen aufkommende Risiken zu erörtern, nicht zuletzt vor dem Hintergrund der sich verändernden Arbeitswelt und weiterhin bestehender Deckungslücken. Im Zentrum stehen der politische Wille und die institutionellen Kapazitäten, mit denen sichergestellt werden soll, dass in der sozialen Sicherheit niemand zurückgelassen wird, dass der gesellschaftliche Zusammenhalt gestärkt wird und dass inklusive Wachstumsstrategien gefördert werden.

Ein besonderes Programm für den Weltgipfel der sozialen Sicherheit mit allen hochrangigen Teilnehmern des Gipfels wird während des Weltforums verteilt.



IVSS-PREIS FÜR AUSSERORDENTLICHE LEISTUNGEN IN DER SOZIALEN SICHERHEIT

12:00–12:30

Preisverleihung

**Gold Hall
(E0)**

In einem besonderen Festakt wird der IVSS-Preis für außerordentliche Leistungen in der sozialen Sicherheit verliehen. Der IVSS-Preis wurde eingeführt, um dem außergewöhnlichen Engagement im Bereich der sozialen Sicherheit und daraus resultierenden Errungenschaften gemäß der IVSS-Vision einer Dynamischen Sozialen Sicherheit weltweit Anerkennung zu verschaffen.

ABSCHLUSSSITZUNG

12:30–13:00

Plenarsitzung

**Gold Hall
(E0)**

In der Abschlussitzung fassen die Führungskräfte der IVSS die wichtigsten Ergebnisse und Errungenschaften dieser globalen Veranstaltung zusammen und bedanken sich im Namen der Vereinigung bei den Gastgeberorganisationen des Weltforums.



38. SITZUNG DES VERWALTUNGSRATS DER IVSS*

14:30–17:00

Verwaltungsrat der IVSS

Gold Hall
(E0)

Der IVSS-Verwaltungsrat ist das Wahlorgan der Vereinigung und besteht aus den Hauptdelegierten und stellvertretenden Delegierten des Verwaltungsrats. Der IVSS Verwaltungsrat entscheidet über Programm und Haushalt der IVSS für das Triennium von 2020 bis 2022 und wählt den Präsidenten, den Schatzmeister und die Mitglieder des Kontrollrats und des Vorstands der IVSS für denselben Zeitraum.

** Teilnahme nur für Verwaltungsratsmitglieder.*

120. TAGUNG DES VORSTANDS DER IVSS*

17:00–17:30

Vorstand der IVSS

Gold Hall
(E0)

Der Vorstand ist das Geschäftsführungsorgan der IVSS. Er besteht aus dem Präsidenten, dem Schatzmeister, dem Generalsekretär und gewählten Mitgliedern, die unterschiedliche Weltregionen vertreten.

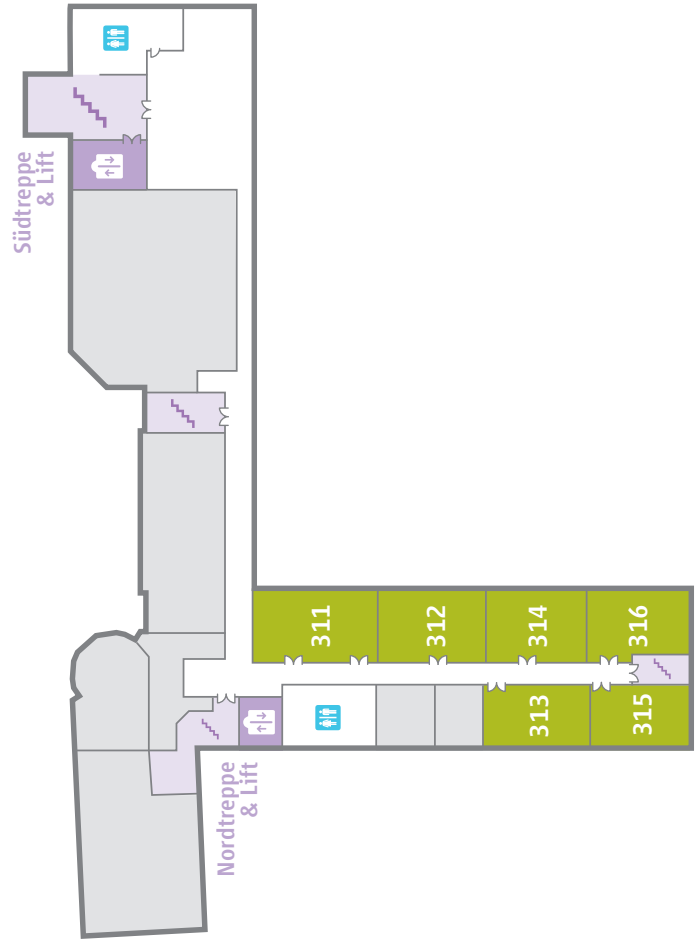
** Teilnahme nur für Vorstandsmitglieder.*



NOTIZEN



EBENE +3 > *Interaktive Sitzungen und Innovationszone*





WELTFORUM FÜR
SOZIALE SICHERHEIT
BRÜSSEL 2019

WSSF2019 MACHEN SIE DAS BESTE AUS IHRER TEILNAHME



Laden Sie
die WSSF-App
herunter

- . Vernetzen Sie sich und kontaktieren Sie andere Teilnehmer
- . Gestalten Sie Ihr persönliches Programm
- . Erhalten Sie aktuelle Nachrichten
- . Teilen Sie Ihre Eindrücke vom Forum

Verfügbar im Apple Store und auf Google Play



Website

www.issa.int/WSSF2019

Soziale Medien

#ISSAWSSF
#protectingyou2019
@ISSACOMM

Kontakt

E: issa-wssf@ilo.org

Auf Einladung von:

